

www.nveiken.ch E-Mail: nveiken@bluewin.ch Naturschutzverein Eiken

Kinder bauen ihr eigenes Insektenhotel

"Ich will ein Insektenhotel bauen, weil Marienkäfer im Garten Glück bringen", mit diesem Satz eines Kindes begann der Workshop am 16. Juni auf dem Seckenberghof in Eiken. Die Kinder bauten in Begleitung der Eltern, der Grosseltern, des Göttis oder der Gotti ein Insektenhotel. Der Naturschutz bot bereits im Juni zum Thema Insekten eine Exkursion an und nun zwei Wochen später wurde ein Insektenhotel für den Garten oder Balkon hergestellt.

Das jüngste Kind war 5, das älteste in der Oberstufe und alle wollten ein Hotel für die Insekten bauen. Martin Bachofer fertigte im Voraus Einzelteile für das Haus an, die wie ein Bausatz zusammengesteckt und verschraubt wurden. Daniela Lauber Bärlocher zeigte den Kindern, welche Materialien zum Füllen des Insektenhotels geeignet sind. Der Glück bringende Marienkäfer wird einer der zukünftigen Bewohner sein. Das Insektenhotel mit seinen vielen Schlupflöchern in Brombeerstängeln oder in Holzrugeln wird insbesondere für die Brut der Wildbienen nützlich sein. Einige Insekten werden im Insektenhotel auch Schutz vor Kälte oder Tageslicht finden. Die Teilnehmenden erfuhren, wie ein Insektenhotel gebaut wird und wie ein idealer Lebensraum der Insekten aussieht. Dass ein Insektenhotel weder gesaugt noch geschrubbt werden muss, war eine der Antwort an den verschiedenen Frageposten. Wer nicht nur bauen wollte, konnte sich auf dem Bauernhof umsehen, einen naturnahen Garten im Modell selber gestalten oder seiner Fantasie freien Lauf lassen und ein Fantasie-Insektenhotel zeichnen.

Die Kinder erklärten sich am Ende des Workshops bereit, als Forscher tätig zu sein und die besetzten "Zimmer" des Insektenhotels dem Naturschutzverein Eiken zu melden. Die Kursteilnehmenden wurden an diesem Morgen ausreichend über die Erfolgsfaktoren eines Insektenhotels informiert, so dass mit grosser Wahrscheinlichkeit in Eiken kein Zimmer leer bleiben wird.

Text: Daniela Lauber Bärlocher

Mitglied des Vereins und Organisatorin des Workshops vom 16. Juni 2018